

Container nach Gambia verladen

„Diabetes-Projekt“ noch immer auf der Suche nach einem kleinen gebrauchten Traktor

Stetten a.k.M. – Erneut konnte der Verein „Diabetes-Projekt The Gambia“ am Samstag einen Container nach Gambia beladen. „Wir hatten immer noch 16 Klinikbetten im Lager. Durch eine Spende der Firma Hartmann (Verbandsmaterial) wäre ein 20-Fuß-Container zu klein gewesen“, berichtet Roland Schindler, Leiter des Vereins.

„Auch waren noch etliche Bettwäschegarnituren aus der Sammelaktion im Herbst da“, so Schindler weiter. In der Zwischenzeit seien wieder viele Haushaltsgegenstände zusammengekommen für die vom Projekt betreuten Familien mit Diabetikern. Schindler:

Spendenkonto

Diabetes-Projekt The Gambia e.V. c/o
Roland Schindler. E-Mail: schindler@diabetes-projekt-gambia.de
www.diabetes-projekt-gambia.de
Spendenkonto Volksbank Stetten
BLZ 65 390 120, Nr. 67 117 007.

„Immer noch suchen wir einen kleineren gebrauchten Traktor mit einem Pflug für unseren Imker Arafang. Vielleicht ergibt sich da noch was“.

Am Freitagabend noch musste Landwirt Albert Mägerle aus Stetten a.k.M. den Schnee vor dem Raiffeisengebäude abräumen, der sich nach dem Orkan am Donnerstag angesammelt hatte.

Trotz Schneeschauern am Samstag konnte das 17-köpfige Team alles Material in der Rekordzeit von drei Stunden verstauen. Mit Unterstützung der Firma Holzbau Braun aus Stetten und Thomas Mattes konnte die Verkehrsbehinderung in der Friedhofstraße in Grenzen gehalten werden.

„Ganz tollen Dank an alle Spender, an das Verständnis der Nachbarschaft am Raiffeisengebäude, an Bürgermeister Gregor Hipp, der den Lagerraum zur Verfügung stellte“, freut sich Schindler. Wieder waren auch Geldspenden dabei. Die nächste Reise wollen Gudrun und Roland Schindler Mitte Februar starten, um wieder persönlich vor Ort zu sein, damit die Hilfsgüter an die richtigen Stellen kommen. Wer noch weiter helfen will, kann sich melden unter Telefon 0 75 73/95 81 13.



Ein 17-köpfiges Team vom „Diabetes-Projekt The Gambia“ hat alles Material in der Rekordzeit von drei Stunden verstaut. BILD: PRIVAT